



UWG/FORUM-Fraktion | Servatiusweg 19 | 53332 Bornheim

**An Herrn
Bürgermeister Christoph Becker
Rathausstr. 2
53332 Bornheim**

Fraktionsgeschäftsstelle

Servatiusweg 19
53332 Bornheim

Tel: 02222/99 566 345/46

Fax: 02222/99 563 457

kontakt@uwg-bornheim.de

www.uwg-bornheim.de

Bornheim den 24.11.2022

Antrag der UWG-Fraktion zur Prüfung der Machbarkeit eines Kulturzentrums und Heimatmuseums.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Haupt- und Finanzausschusses aufzunehmen.

Antrag:

Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister,

1. alle Aktivitäten welche zum jetzigen Zeitpunkt mit den Projekten Kulturzentrum und Heimatmuseum in der Verwaltung in Zusammenhang stehen, einzufrieren.
2. sobald eine Finanzierung der Projekte, oder eines Projektes, sowohl für die Einrichtung wie auch für den gesamten Betrieb gesichert sind, dies in den zuständigen Ausschüssen zu kommunizieren.

Begründung

Für die nächsten beiden Haushaltsjahre 2023/24 ist absehbar, dass auf Grund der prekären Haushaltslage der Stadt Bornheim keine finanziellen Mittel für diese freiwilligen Leistungen zur Verfügung stehen werden.

Erschwerend kommen noch die augenblicklichen schwierigen Rahmenbedingungen wie, hohe Inflation, steigende Zinsen, Energiekrise, Unterbringung von Flüchtlingen sowie die finanziellen Belastungen durch die Pandemie hinzu.

Des Weiteren stehen für die nächsten Jahre wichtige Pflichtaufgaben an, die die volle Aufmerksamkeit der Verwaltung benötigen. Dies sind unter anderem Klimafolgenanpassung sowie Klimaneutralität, Mobilitätswende, Ausbau von erneuerbarer Energie (Windräder, Photovoltaik), OGS- und Schulneubauten und Erweiterungen, Errichtung weiterer Kindertagesstätten, Ertüchtigung unserer Feuerwehrgerätehäuser, Neubau des Schwimmbads. Diese gesamten Maßnahmen werden hohe finanzielle Kraftanstrengungen erfordern, insbesondere aber auch die knappen personellen Ressourcen unserer Verwaltung vollständig in Anspruch nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Gerd Feldenkirchen, Dirk König und die Fraktion der UWG